**Kollekte zu Erntedank am 4.10.2020 für Brot für die Welt**

Liebe Gemeinde,

unser aller Leben hat sich durch die Corona-Pandemie sehr verändert - für viele mit großen Belastungen und Sorgen. Dies gilt besonders für die Menschen in den armen Ländern dieser Welt.

Zum Beispiel auf den Philippinen. Was es bedeutet, nicht zur Schule gehen zu können, haben unsere Kinder in diesem Jahr hautnah erlebt. Wenn auch aus anderen Gründen als die Kinder auf der Insel Negros. Hier schuften tausende Minderjährige auf Zuckerrohrplantagen: Sie pflanzen, jäten, und helfen bei der Ernte. Auch Rowena Pama konnte längere Zeit nicht zur Schule gehen. Teils musste sie auf den Feldern mitarbeiten, teils auf kleine Geschwister aufpassen. Rowena und ihre Eltern erhielten Hilfe durch Quidan Kaisahan („Solidarität mit den Namenlosen“), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Während der Corona-Pandemie wurde die Hilfe noch einmal verstärkt, denn den Familien fehlte aufgrund der Ausgangssperre das Einkommen. Einige Monate lang waren auch die Schulen geschlossen, aber bis dahin ist Rowena ganz regelmäßig zum Unterricht gegangen, denn sie möchte Lehrerin werden.

Um Kinder wie Rowena weiterhin unterstützen zu können, bitten wir Sie um Ihre Kollekte!

**B**

**der Ernte.**

**Kollekte zu Erntedank am 4.10.2020 für Brot für die Welt – für den digitalen Gottesdienst**

Liebe Gemeinde,

unser aller Leben hat sich durch die Corona-Pandemie sehr verändert - für viele mit großen Belastungen und Sorgen. Dies gilt besonders für die Menschen in den armen Ländern dieser Welt.

Zum Beispiel auf den Philippinen. Was es bedeutet, nicht zur Schule gehen zu können, haben unsere Kinder in diesem Jahr hautnah erlebt. Wenn auch aus anderen Gründen als die Kinder auf der Insel Negros. Hier schuften tausende Minderjährige auf Zuckerrohrplantagen: Sie pflanzen, jäten, und helfen bei der Ernte. Auch Rowena Pama konnte längere Zeit nicht zur Schule gehen. Teils musste sie auf den Feldern mitarbeiten, teils auf kleine Geschwister aufpassen. Rowena und ihre Eltern erhielten Hilfe durch Quidan Kaisahan („Solidarität mit den Namenlosen“), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Während der Corona-Pandemie wurde die Hilfe noch einmal verstärkt, denn den Familien fehlte aufgrund der Ausgangssperre das Einkommen. Einige Monate lang waren auch die Schulen geschlossen, aber bis dahin ist Rowena ganz regelmäßig zum Unterricht gegangen, denn sie möchte Lehrerin werden.

Um Kinder wie Rowena weiterhin unterstützen zu können, bitten wir Sie um Ihre Spende an Brot für die Welt oder an Ihre Gemeinde.

**Zum digitalen Einblenden:**

Spenden:<https://www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank>

**Einen Kurzfilm zum Projekt finden Sie hier:** [**https://www.brot-fuer-die-welt.de/publikationen-material/video-gallery/view/detail/video/kinderarbeit-trotz-verbot-82/**](https://www.brot-fuer-die-welt.de/publikationen-material/video-gallery/view/detail/video/kinderarbeit-trotz-verbot-82/)

**Kollekte zu Erntedank am 4.10.2020 für Brot für die Welt – für Online-Spendenportale der Landeskirchen**

Unser aller Leben hat sich durch die Corona-Pandemie sehr verändert - für viele mit großen Belastungen und Sorgen. Dies gilt besonders für die Menschen in den armen Ländern dieser Welt.

Zum Beispiel auf den Philippinen. Was es bedeutet, nicht zur Schule gehen zu können, haben unsere Kinder in diesem Jahr hautnah erlebt. Wenn auch aus anderen Gründen als die Kinder auf der Insel Negros. Hier schuften tausende Minderjährige auf Zuckerrohrplantagen: Sie pflanzen, jäten, und helfen bei der Ernte. Auch Rowena Pama konnte längere Zeit nicht zur Schule gehen. Teils musste sie auf den Feldern mitarbeiten, teils auf kleine Geschwister aufpassen. Rowena und ihre Eltern erhielten Hilfe durch Quidan Kaisahan („Solidarität mit den Namenlosen“), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Während der Corona-Pandemie wurde die Hilfe noch einmal verstärkt, denn den Familien fehlte aufgrund der Ausgangssperre das Einkommen.Einige Monate lang waren auch die Schulen geschlossen, aber bis dahin ist Rowena ganz regelmäßig zum Unterricht gegangen, denn sie möchte Lehrerin werden.

Um Kinder wie Rowena weiterhin unterstützen zu können, bitten wir Sie um Ihre Spende!

Spenden: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank>

**Einen Kurzfilm zum Projekt finden Sie hier:** [**https://www.brot-fuer-die-welt.de/publikationen-material/video-gallery/view/detail/video/kinderarbeit-trotz-verbot-82/**](https://www.brot-fuer-die-welt.de/publikationen-material/video-gallery/view/detail/video/kinderarbeit-trotz-verbot-82/)